

Auf drei Ebenen des MUMOK werden Werkkomplexe aus der Schenkung Bogner in die aktuelle Sammlungspräsentation integriert:

Ebene 8:

Josef Matthias Hauer
Johannes Itten
Friedrich Kiesler
Otto Neurath
Franz Pomassl
Alois Riegl
L. W. Rochowanski
Hans Tietze
Otto Erich Wagner

Ebene 7:

Robert Adrian X
Hans Bischoffshausen
Hartmut Böhm
Johann Fruhmann
Heinz Gappmayr
Dan Graham
Hildegard Joos
Georg Jung
Thomas Kaminsky
Stanislav Kolibal
František Lesák
Richard Paul Lohse
Dorit Margreiter
Helmut Mark
Josef Mikl
François Morellet
Kurt Ryslavý
Zdeněk Sýkora
Richard Tuttle
Ryszard Winiarski
Heimo Zobernig

Ebene 1:


Marc Adrian

Ausstellung

22. September–7. Oktober 2007
Mo–So 10.00–18.00 Uhr,
Do 10.00–21.00 Uhr

Dialogführung in der Ausstellung

Dieter und Gertraud Bogner im
Gespräch mit Eva Badura-Triska
30. September 2007, 11.30 Uhr

MUMOK
MuseumsQuartier 
Museumsplatz 1
A-1070 Wien
www.mumok.at
Mo–So 10.00–18.00
Do 10.00–21.00

Heimo, Zobernig, o. T., 1989 © VBK Wien, 2007

MUMOK
Museum
Moderner
Kunst
Stiftung
Ludwig
Wien



Ohne Wenn und Aber

Die Schenkung Dieter und Gertraud Bogner



Die Kunsthistoriker Dieter und Gertraud Bogner schenken den Hauptkomplex ihrer seit Ende der 1970er Jahre aufgebauten umfangreichen Sammlung konstruktiver und konzeptueller Kunst dem MUMOK. In einem produktiven Dialog mit dem Ehepaar konnte das Museum jene Werke und Werkgruppen auswählen, die in der Sammlung des MUMOK Lücken schließen oder wertvolle Ergänzungen des Vorhandenen darstellen.

Die Schenkung Bogner umfasst mehr als 100 Bilder, Skulpturen, Objekte und Rauminstallationen sowie 300 Zeichnungen, Druckgrafiken und Archivalien. Mit dieser erfahren die Bestände des MUMOK im Bereich konstruktiver, struktureller und konzeptioneller Gestaltungs- und Denkprinzipien eine wesentliche Ausweitung. Der inhaltliche Zusammenhang dieser Bestände bleibt innerhalb der Sammlung des MUMOK erhalten und wird mit Unterstützung des Ehepaars Bogner wissenschaftlich bearbeitet und weiter ausgebaut.

Vor dem Hintergrund eines in den letzten Jahren durch übertriebene Erwartungen und oft überzogene Forderungen von Leihgebern und Schenkern immer problematischer werdenden Verhältnisses zwischen öffentlichen Museen und privaten Sammlungen wollen Dieter und Gertraud Bogner explizit einen Anstoß zur Entwicklung einer neuen Kultur des Schenkens geben.

Symposium Forschen–Sammeln–Schenken

5. Oktober 2007
15.30–20.00 Uhr
Museum Moderner Kunst
Stiftung Ludwig Wien
Auditorium

Anlässlich der Übergabe der Sammlung Bogner veranstaltet das MUMOK ein Symposium, dessen Themen – Kunstgeschichte, Sammeln und Museumspolitik – durch die Interessensgebiete und Arbeitsfelder des Ehepaars Bogner bestimmt wird.

15.30 Begrüßung

Edelbert Köb (Direktor des MUMOK)

15.45 Einführung und Moderation

Eva Badura-Triska (Kuratorin des MUMOK)

16.00 Kunstgeschichte

Rainer Metzger (Professor für Kunstgeschichte, Karlsruhe)
“Dan Graham. Das Sehen und das Reflektieren”

16.45 Sammeln

Egidio Marzona (Verleger und Sammler,
Berlin/Wien/Verzegniss)
“Visionen einer Sammlung”

17.15 Schenken

Dieter Bogner (Kunsthistoriker und Museumsplaner, Wien)
“Sammlung Bogner im MUMOK – Warum?”

PAUSE

18.00 Museumspolitik

“Verhältnis Museum – Leihgeber – Schenker:
Leitlinien für die Zukunft”

Impulsreferate und Podiumsgespräch zum Verhältnis öffentliche Museen und Privatsammlungen: Wie kann eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit der beiden Bereiche aussehen? Wie sollen sich selbstbewusste Museen in Zukunft verhalten? Wohin sollen sie die Entwicklungen lenken und wie können sie diese Haltung der Öffentlichkeit und Politik vermitteln?

TeilnehmerInnen:

Dieter Bogner, Kunsthistoriker, Wien

Gertraud Bogner, Kunsthistorikerin, Wien

Udo Kittelmann, Direktor Museum für Moderne Kunst, Frankfurt

Edelbert Köb, Direktor MUMOK, Wien

Egidio Marzona, Verleger und Sammler, Berlin/Wien/Verzegniss

Peter Raue, Rechtsanwalt, Vorsitzender des Vereins

der Freunde der Neuen Nationalgalerie, Berlin

Claudia Schmied, Bundesministerin

für Unterricht, Kunst und Kultur, Wien